

Universitätsbibliothek

Individuelle Angebote der Universitätsbibliothek

Zielgruppe: Promovierende aller Fächer

Beschreibung:

Die wissenschaftlich ausgebildeten Fachreferentinnen und Fachreferenten der Universitätsbibliothek bieten Promovierenden die Möglichkeit, individuelle Beratungsangebote im Bereich Fachinformation und Literaturrecherche in Anspruch zu nehmen.

Sprechstunden nach Vereinbarung werden ebenso angeboten wie fachspezifische Datenbank-Schulungen und Veranstaltungen zum elektronischen Fachinformationsangebot einzelner Fächer und Fachcluster für kleine und größere Gruppen.

Anfragen und

Anmeldung: per Mail oder telefonisch im jeweils zuständigen Fachreferat der Bibliothek

**Ansprech-
personen:**

https://www.ub.uni-osnabrueck.de/information_kompetenzen/fachinformation.html

Heimat-

Einrichtung: Universitätsbibliothek

Literaturverwaltungsprogramme – individuelle Beratung

Zielgruppe: Promovierende aller Fächer

Beschreibung:

Die Universitätsbibliothek bietet Promovierenden die Möglichkeit, individuelle Beratungsangebote im Bereich Literaturverwaltungsprogramme in Anspruch zu nehmen.

Sprechstunden nach Vereinbarung zu den campusweit lizenzierten Programmen Citavi und EndNote sowie Zotero (Open Source) werden ebenso angeboten wie Beratungen zur Auswahl des passenden Programms für Einzelpersonen und Arbeitsgruppen.

Anfragen und

Anmeldung: per Mail an literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de

Weiterführende Informationen:

https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html

Heimat-

Einrichtung: Universitätsbibliothek

Literaturverwaltungsprogramme:
Allgemeine Einführung für Promovierende aller Fachbereiche

Zeit:	12.11.2020: 10:15 - 11:45 Uhr
Ort:	Web-Meeting in Stud.IP
Dozentinnen:	Wibke Meyer zu Westerhausen, Dr. Anneke Thiel, Carin Tholen-Wandel (Literaturverwaltungsteam der Universitätsbibliothek)
Zielgruppen:	Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende im Hauptstudium und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Beschreibung:

Literaturverwaltungsprogramme ermöglichen das Sammeln, Organisieren und Verarbeiten von Literaturangaben in digitaler Form und unterstützen die wissenschaftliche Arbeit wirkungsvoll. Bibliographische Daten aus Online-Ressourcen lassen sich damit importieren, strukturieren und nach bestimmten Zitierstilen weiterverarbeiten. Doch welches Programm entspricht den eigenen Arbeitsgewohnheiten und Bedarfen am ehesten?

Die Veranstaltung erläutert Charakteristika, Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten von Literaturverwaltungsprogrammen, um sodann bei der Auswahl eines für den individuellen Bedarf passenden Programms zu unterstützen: Campuslizenzen für Citavi (zumah für die Geistes- und Sozialwissenschaften ausgewiesen) und EndNote (etabliert besonders in den STM-Fächern) können an der Universität ebenso genutzt werden wie Zotero und andere Open-Source-Produkte.

Die Veranstaltung gibt komprimierten Input zu einzelnen Programmen (Citavi, EndNote, Zotero) und unterstützt bei der Evaluierung und Auswahl, ohne operativ in ihre Nutzung einzuführen.

Als zeitunabhängige Alternative kann auch der Online-Kurs „Literaturverwaltungsprogramme - Beratung zur Programmauswahl“ (Stud.IP-Kursnummer UB080.05), nach Bedarf in Verbindung mit einer individuellen Sprechstunde, genutzt werden.

Teilnehmende:	max. 30 Personen
Anmeldung:	via Stud.IP (Kursnummer UB080.06)
Heimat-Einrichtung:	Universitätsbibliothek

Citavi: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

- Zeit:** 26.11. und 10.12.2020, jeweils 10:15 – 11:45 Uhr
- Ort:** Web-Meeting in Stud.IP
- Dozentinnen:** Annegret Heuermann und Wibke Meyer zu Westerhausen
(Citavi-Team der Universitätsbibliothek)
- Zielgruppen:** Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Beschreibung:

Citavi ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften etabliert. Ein besonderes Merkmal ist die Funktionalität zur Wissensorganisation, die Sie beim Exzerpieren der gefundenen Literatur und beim Strukturieren und Verfassen der eigenen Arbeit unterstützen kann.

Für Promovierende, Nachwuchswissenschaftler*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen wird jedes Semester turnusmäßig eine grundständige Einführung in die Literaturverwaltung mit Citavi angeboten. In der Schulung wird gezeigt, wie Citavi Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilsicheren“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, MLA oder einem anderen Zitationsstil. Citavi erlaubt es auch, Projekte mit anderen zu teilen und z. B. innerhalb einer Projektgruppe arbeitsteilig Literatur auszuwerten.

Individuelle Beratungstermine jederzeit nach Vereinbarung, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de

Sie sind noch unsicher, ob Citavi das geeignete Literaturverwaltungsprogramm für Sie ist? Auf der Seite https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

- Teilnehmende:** max. 30 Personen
- Anmeldung:** via Stud.IP (Kursnummer UB081.24), dort auch alternative Termine
- Heimat-Einrichtung:** Universitätsbibliothek

EndNote: Schulung für Promovierende aller Fachbereiche

Zeit:	21.10.2020: 10:15 – 11:45
Ort:	Web-Meeting im Stud.IP
Dozent:	Dr. Marco Gronwald (EndNote-Team der Universitätsbibliothek)
Zielgruppen:	Promovierende aller Fachbereiche; offen auch für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Beschreibung:

EndNote ist eines der Literaturverwaltungsprogramme, die von allen Angehörigen der Universität kostenlos genutzt werden können, und insbesondere in den Naturwissenschaften etabliert.

In der Schulung wird gezeigt, wie EndNote Sie in allen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen kann – von der Literaturrecherche bis hin zum „stilisierten“ Literaturverzeichnis, sei es nach APA, Harvard oder dem Zitationsstil des Journals, in dem Sie Ihren Artikel veröffentlichen möchten. EndNote ermöglicht die Recherche in Online-Datenbanken und den direkten Import von Literaturdaten, es dient der Verwaltung von bibliographischen Daten sowie Volltexten. Durch die Funktion „Cite While You Write“ lassen sich in gängigen Textverarbeitungsprogrammen automatisch Zitationen sowie Literaturlisten generieren. EndNote dient über den EndNote-Webaccount auch der kollaborativen Bearbeitung bibliographischer Daten innerhalb von Arbeitsgruppen.

Beratung jederzeit nach Vereinbarung, Fragen und Anfragen richten Sie bitte an literaturverwaltung@uni-osnabrueck.de

Sie sind noch unsicher, ob EndNote für Sie das Literaturverwaltungsprogramm der Wahl ist? Auf der Seite https://www.ub.uni-osnabrueck.de/lernen_arbeiten/literaturverwaltung.html stellen wir Informationen zu verschiedenen Programmen zur Orientierung bereit.

Teilnehmende:	max. 15 Personen
Anmeldung:	via Stud.IP, dort auch alternative Termine
Heimat-Einrichtung:	Universitätsbibliothek

Wissenschaftliches Zitieren Teil I (Grundlagen)

Zeit: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage (per Mail an: zitate@ub.uni-osnabrueck.de)

Ort: n. V., auch als Videokonferenz

Dozent*innen: Dipl.-Biol. Sabine Boccalini,
Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte,
Kordinatorin eScience

Dipl.-Jur. Friederike Dauer,
Fachreferentin für Rechtswissenschaften, Dezernentin der
Bereichsbibliothek Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Dr. rer. nat. Marco Gronwald,
Fachreferent für Geowissenschaften, Referent eScience

Zielgruppen: Studierende und Promovierende aller Fachbereiche

Beschreibung:

Vom rechtlichen Hintergrund bis zu ganz praktischen Fragen vermittelt der Kurs „Wissenschaftliches Zitieren“ den Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Zitaten in wissenschaftlichen Arbeiten.

In Teil I werden Grundlagen vermittelt und folgende Fragen beantwortet: Wie zitiere ich richtig? Wann und was muss überhaupt zitiert werden? Was sind direkte und indirekte Zitate, welche sind die gängigen Zitierstile und wie erstelle ich sinnvoll ein Literaturverzeichnis?

Gelegenheit zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf das Zitieren spezieller Medientypen (wie z. B. Bilder, Internetquellen, Forschungsdaten u. v. m.) bietet Teil II der Veranstaltung.

Teilnehmende: n. V.

Termin- vereinbarung/ Anmeldung:

per E-Mail an: zitate@ub.uni-osnabrueck.de

Heimat-

Einrichtung: Universitätsbibliothek

Wissenschaftliches Zitieren Teil II (Spezielle Medientypen)

Zeit: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage (per Mail an:
zitate@ub.uni-osnabrueck.de)

Ort: n. V., auch als Videokonferenz

Dozent*innen: Dipl.-Biol. Sabine Boccalini,
Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte,
Kordinatorin eScience

Dipl.-Jur. Friederike Dauer,
Fachreferentin für Rechtswissenschaften, Dezernentin der
Bereichsbibliothek Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Dr. rer. nat. Marco Gronwald
Fachreferent für Geowissenschaften, Referent eScience

Zielgruppen: Studierende und Promovierende aller Fachbereiche

Beschreibung:

In Ergänzung zu Teil I der Veranstaltung (Grundlagen) bietet Teil II Gelegenheit zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse insbesondere im Hinblick auf das Zitieren spezieller Medientypen. Behandelt wird die Zitierweise von Bildern, Internetquellen, Social Media, Karten, Tabellen, Forschungsdaten, Interviews, persönlicher Kommunikation, Gesetzen, Normen, Patenten, unveröffentlichten Werken, studentischen Arbeiten, Musikalien und Software.

Teilnehmende: n. V.

**Termin-
vereinbarung/
Anmeldung:**

per E-Mail an: zitate@ub.uni-osnabrueck.de

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Modern, schnell, einfach, kostenlos:
Dissertationen Open Access veröffentlichen

Zeit: 29.01.2021: 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Universitätsbibliothek Alte Münze, Raum 10/237 oder
Web-Meeting

Dozent: Dr. Jost Hindersmann,
Fachreferent für Anglistik/Amerikanistik, Medienwissenschaft,
Psychologie, Beauftragter für Neue Medien (Universitätsbibliothek)

Zielgruppe: Promovierende aller Fachbereiche

Beschreibung:

Eine E-Dissertation ist eine schnelle, einfache und kostenlose Möglichkeit, Ihre Veröffentlichungspflicht zu erfüllen. In dieser Präsentation werden alle dafür erforderlichen Arbeitsschritte live durchgespielt. Zudem können Sie alle Fragen rund um die E-Dissertation stellen.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung: per Mail an edocs@ub.uni-osnabrueck.de oder via Stud.IP

Heimat-Einrichtung: Universitätsbibliothek

Sichtbarer veröffentlichen:
Open Access publizieren an der Universität Osnabrück

- Zeit:** Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung (per Mail an: [e-docs@ub.uni-osnabrueck.de](mailto:edocs@ub.uni-osnabrueck.de))
- Ort:** n. V., auch als Videokonferenz
- Dozentin:** Dipl.-Biol. Sabine Boccalini,
Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte, Koordinatorin eScience
- Zielgruppen:** Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche

Beschreibung:

Welche Möglichkeiten habe ich, an der Universität Osnabrück elektronisch zu veröffentlichen? Was ist Open Access? Wie stelle ich meine Publikation auf dem Dokumentenserver repOSitorium ein, damit sie weltweit verfügbar ist? Gibt es finanzielle Unterstützung für meine Open-Access-Publikation?

In der Veranstaltung werden praxisnahe Antworten auf diese Fragen gegeben und darüber hinaus die rechtlichen Eckpunkte sowie die Vorgaben und Vorstellungen von Forschungsförderorganisationen im Hinblick auf elektronisches Publizieren und Open Access ausgeleuchtet.

- Teilnehmende:** max. 20 Personen
- Terminvereinbarung/
Anmeldung:** per E-Mail an edocs@ub.uni-osnabrueck.de
- Heimat-Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Qualitätssicherung bei wissenschaftlichen Publikationen Wie erkennt man unseriöse Verlage (predator publishers)?

Zeit: Schulung: für Arbeitsgruppen und Seminare auf Anfrage
Beratung: jederzeit nach Vereinbarung

Ort: n. V., auch als Videokonferenz

Dozentin: Dipl.-Biol. Sabine Boccalini,
Fachreferentin für Physik, Open-Access-Beauftragte, Koordinatorin e-Science

Zielgruppen: Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche

Beschreibung:

Das Publizieren von Forschungsergebnissen ist für den wissenschaftlichen Fortschritt und das Renommee der Forschenden unerlässlich. Die Zahl der Veröffentlichungen pro Jahr nimmt konstant zu – ein Trend, der nicht nur qualitativ hochwertig publizierende Verlage und Publikationsorgane hervorgebracht hat.

Unlängst in den Fokus geraten sind insbesondere unseriöse Geschäftsmodelle einiger Open-Access-Verlage (predator publishers) und pseudowissenschaftliche Tagungen (predatory conferences). Mangelnde Qualitätssicherung betrifft jedoch potentiell auch konventionelle Publikationsmodelle (Closed Access) für Monographien und Zeitschriften.

Die Reputation der Forschenden leidet, wenn sie in einer unseriösen Zeitschrift oder bei einem zweifelhaften Verlag publizieren, selbst wenn die eingereichte Veröffentlichung an sich von hoher wissenschaftlicher Qualität ist. Wie lassen sich daher unseriöse Praktiken erkennen, um eine qualitativ hochwertige Publikation der eigenen Forschungsleistungen sicherzustellen?

Teilnehmende: max. 20 Personen

Anmeldung: per E-Mail an sabine.boccalini@ub.uni-osnabrueck.de

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Lunch Break Forschungsdatenmanagement

- Zeit:** alle 14 Tage freitags im Semester ab 23.10.2020,
jeweils 11:15 - 11:45 Uhr
- Ort:** Web-Meeting via Stud.IP
- Dozent:** Dr. rer. nat. Marco Gronwald
Fachreferent für Geowissenschaften, Referent eScience
- Zielgruppen:** Promovierende und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aller
Fachbereiche

Beschreibung:

In der Veranstaltungsreihe Lunch Break Forschungsdatenmanagement gibt es jeden zweiten Freitag in einem 30-minütigen Veranstaltungsformat einen kurzen Überblick über ausgewählte Themen im Bereich des Forschungsdatenmanagements.

Vor dem Hintergrund der European Open Science Cloud (EOSC) und der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) sind das Thema Forschungsdaten sowie das Forschungsdatenmanagement im wissenschaftlichen Alltag angekommen. Im Zuge der OpenScience-Bewegung sowie der Digitalisierung der Wissenschaft gehört es zur guten wissenschaftlichen Praxis, Forschungsdaten (Roh- und/oder Primärdaten) für die Nachnutzung zu teilen und offen zur Verfügung zu stellen. Zumal dies im Kontext von Forschungsprojekten ein wesentlicher Bestandteil der Förderanträge bei der DFG und beim BMBF geworden ist.

Inhalt der Veranstaltung wird sein: Richtlinien der Forschungsförderer, Datenmanagementpläne, Datenpublikation und -archivierung sowie einige rechtliche Aspekte.

- Teilnehmende:** max. 20 Personen
- Anmeldung:** per E-Mail an marco.gronwald@uni-osnabrueck.de oder
via Stud.IP
- Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Workshop Bibliometrie I:
Journal Impact Factor, h-Index & Co. verstehen und bestimmen

Zeit: 15.01.2021: 12:00 - 14:00 Uhr

Ort: Bereichsbibliothek Naturwissenschaften/ Mathematik,
Gemeinsames Bibliotheksgebäude am Campus Westerberg,
Raum 96/E16 oder Web-Meeting im Stud.IP

Dozent*innen: Dr. Jost Hindersmann und Wibke Meyer zu Westerhausen
(Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)

Zielgruppen: Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche
(insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

Beschreibung:

Sie möchten herausfinden, welche Zeitschriften in Ihrem Fachgebiet das größte wissenschaftliche Renommee genießen, welche die einflussreichsten Autoren in einem bestimmten Forschungsgebiet sind oder welche Resonanz ein aktueller Artikel in der (Web-)Öffentlichkeit hervorruft? Hier können bibliometrische Methoden einen Beitrag leisten.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Journal Impact Factor, h-Index und andere bibliometrische Kennzahlen berechnet werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Interpretation, die Einordnung und die Grenzen dieser Metriken gelegt.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer UB221.04)

**Heimat-
Einrichtung:** Universitätsbibliothek

Workshop Bibliometrie II: Die eigene Sichtbarkeit erhöhen durch Autoren-IDs und Academic Networking

Zeit: 22.01.2021: 12:00 - 14:00 Uhr

Ort: Bereichsbibliothek Naturwissenschaften/ Mathematik,
Gemeinsames Bibliotheksgebäude am Campus Westerberg,
Raum 96/E16 oder Web-Meeting in Stud.IP

Dozent*innen: Dr. Jost Hindersmann und Wibke Meyer zu Westerhausen
(Bibliometrie-Team der Universitätsbibliothek)

Zielgruppen: Promovierende und Mitarbeiter*innen aller Fachbereiche (insbesondere der Natur- und Wirtschaftswissenschaften)

Beschreibung:

Während die Veranstaltung „Bibliometrie I“ sich der Frage widmet, wie bibliometrische Kennzahlen berechnet und interpretiert werden und in welchem Kontext dies überhaupt sinnvoll ist, gibt Ihnen „Bibliometrie II“ einfache Maßnahmen an die Hand, mit denen Sie die Sichtbarkeit Ihrer Forschung fördern können.

In diesem Workshop erfahren Sie u.a. wie eine ORCID-ID Ihnen hilft sicherzustellen, dass Ihre Publikationen eindeutig mit Ihrer Person verknüpft werden.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung: via Stud.IP (Kursnummer UB222.04)

Heimat-Einrichtung: Universitätsbibliothek